

Irmela Boßler studierte Querflöte in Berlin als Stipendiatin der Herbert von Karajan Akademie und an der Hamburger Musikhochschule bei den Professoren Gertrud und Karlheinz Zoeller (Soloflötist der Berliner Philharmoniker), wo sie ihr Konzertexamen mit Auszeichnung abschloß. Nach mehrjähriger Orchestertätigkeit, einem langjährigen Lehrauftrag an der Musikhochschule Saarbrücken und einer Gastprofessur am Mozarteum Salzburg wurde sie 1993 als Professorin für Querflöte an die Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig berufen.

In ihren Konzertauftritten im In- und Ausland – vor allem mit ihrem Duopartner, dem Pianisten und Cembalisten Bernhard Kastner – erweist sich Irmela Boßler immer wieder als Flötistin mit stilistisch weitgefächertem Repertoire, das den Bogen spannt von barocker Musik bis zur neuesten Avantgarde. Die Preisträgerin beim Internationalen Gaudeamus-Wettbewerb für Interpreten zeitgenössischer Musik in Rotterdam steht in Kontakt mit vielen Komponisten unserer Zeit, die sie durch ihre Experimentierfreude und ihr Engagement zu etlichen Kompositionen anregte.